

Gesprächsimpulse zum Film „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“

© Alamode Film_2024



Einführung zum Film

- › Schaut euch den [Trailer zum Film](#) an. Welche Genre-Signale (Road-Movie? Tragikomödie? Familiendrama?) nehmt ihr wahr? Was für Erwartungen habt ihr an den Film?
- › Welche Arten von „Schätzen“ (materiell, emotional, historisch) könnten Vater und Tochter auf ihrer Reise finden oder verlieren?
- › Habt ihr schon einmal Orte besucht, die für eure Familie historisch oder emotional wichtig sind (z. B. Geburtsstadt der Großeltern)? Welche Gefühle – Neugier, Skepsis, Aufregung – hattet ihr vorher?
- › Die Handlung spielt kurz nach dem Ende des Kalten Krieges. Was könnte es für eine jüdische Familie bedeuten, [Polen in dieser Umbruchsphase](#) zu besuchen – im Vergleich zu einer Reise in den 1980ern oder heute?



Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- › Wie ist der Film dramaturgisch aufgebaut? Wie baut er Spannung auf?
- › Wie würdet ihr die Farbgestaltung des Films beschreiben? Ist diese warm oder kühl oder beides? (Graustich und Trostlosigkeit)
- › Wann spielt der Film? An welchen Elementen erkennen wir das im Film?
- › Notiert Szenen, in denen Edek mit Witzen oder Charme heikle Situationen entschärft. Welche filmischen Mittel unterstützen oder brechen den Humor?
- › Wann setzt Musik ein und wann herrscht bewusst Stille?
- › Ruft euch die Auschwitz-Sequenz in Erinnerung bzw. schaut euch diese nochmal an. Was fällt an den Kameraeinstellungen und dem Ton auf? (weite, statische Totalen, Leere, zurückhaltender Ton, Stille). Wie wirkt das auf euch?
- › Die Filmemacher/-innen durften in der realen Gedenkstätte Auschwitz drehen. Was denkt ihr, warum das für den Film wichtig war?
- › Treasure ist unter anderem ein Road-Movie. Was meint der Begriff? Welche Szenen fallen euch dazu ein? Wie sind die Einstellungen während den Fahrten gestaltet? (stetiger Wechsel zwischen Nahaufnahmen und Totalen).
- › Welche Gegenstände im Film haben wichtigen symbolischen Charakter? Wie werden sie in Szene gesetzt? (Teekanne, Mantel, Sofa)

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.



Erste Eindrücke

- › Wie fandet ihr den Film?
- › Welche Szene hat euch emotional am stärksten berührt? Warum?
- › Würdet ihr den Film euren Freundinnen und Freunden/Eltern/Geschwistern empfehlen? Wie begründet ihr eure Entscheidung?
- › Mit welchem Gefühl verlasst ihr den Film – Hoffnung, Trauer, Nachdenklichkeit?

Gesprächsimpulse zum Film „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“

© Alameda Film_2024



Thematischer Input:
Holocaust, Auschwitz,
Erinnerungskultur

- › Was bedeutet Holocaust und wo kommt der Begriff her?
- › Warum nimmt Auschwitz eine besondere Rolle ein?
- › Recherchiert zum Beispiel auf der [Website der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau](#), wie Leben und Tod der Gefangenen im KZ geprägt waren und beschäftigt euch mit folgenden Fragen: Welche Kategorien von Gefangenen gab es und warum wurden sie inhaftiert? Was waren Selektionen? Wie waren die Zustände im Lager? Was wurde aus dem Eigentum der Gefangenen, das ihnen bei der Ankunft abgenommen wurde?
- ...
- › Das einzige fotografische Zeugnis, das den Ablauf des Massenmordes in Auschwitz zeigt, ist das [Auschwitz-Album](#). Schaut euch das Album an. Auf der Website von [Yad Vashem – Internationale Holocaust-Gedenkstätte](#) findet ihr zudem Fragestellungen zu den Fotos sowie Zitate von Zeitzeuginnen und -zeugen.
- › Warum ist es wichtig, solche Orte als Gedenkstätten zu erhalten und als Besucher/-innen zu sehen?



Thematischer Input
zum Film:

- › Wie würdet ihr das Verhältnis zwischen Ruth und ihrem Vater Edek beschreiben? Wann nähern sie sich an? Wann entfernen sie sich voneinander?
- › Was stört Ruth so sehr am Verhalten ihres Vaters?
- › Warum ist es Ruth so wichtig, diese Reise zu machen? War ihr Vater von Anfang an eingeplant? Welches Ziel verfolgt ihr Vater zunächst?
- › „Eine Mauer ist eine Mauer.“ sagt Edek. Was meint er damit und was sagt das über ihn und seinem Umgang mit dem Traum aus?
- › Warum ist es Ruth so wichtig, das Eigentum von Edek aus der alten Wohnung zu kaufen?
- › Was denkt ihr, warum hält die Familie, die aktuell in der Wohnung wohnt, zunächst die Gegenstände zurück? Warum verlangen sie anschließend so viel Geld?
- › Wie reagiert Vater und Tochter auf den Besuch in Auschwitz? Achtet auf Körpersprache, Schweigen, Blickachsen. Welche Bedeutung hat der Moment für beide? Beschreibt.
- › Warum ist die Szene mit Edek, der den Mantel seines Vaters wiedererkennt, ein Wendepunkt im Film?
- › Warum entscheidet sich Edek, mit Ruth am Ende nochmal zum Wohnhaus zurückzukehren?
- › Welche Erkenntnis zieht Ruth am Ende der Reise über ihre eigene Identität?
- › Welche materiellen und immateriellen Schätze entdeckt die Familie am Ende?



Gestalterische
Aufgaben

- › Zeichnet einen Heldenreise-Kreis in zwölf Bildern. Ordnet jeder Stufe eine kleine Comic-Skizze der passenden Filmszene zu. Beschriftet stichwortartig. Informationen zu den [Stationen der Heldenreise](#) findet ihr im Vision Kino-Material.

Gesprächsimpulse zum Film „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“

© Alamode Film_2024



© Alamode Film_2024

Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.

[Ihr Feedback zu den Gesprächsimpulsen](#)

